

Straffällige Jugendliche sind von Drogenproblemen sehr häufig betroffen und für Suchterkrankungen besonders gefährdet

ZIELGRUPPE

Straffällige Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren mit Problemen der Substanzabhängigkeit

Junge Menschen in Programmen zur Suchtprävention im Strafvollzug und in Diversionsprogrammen des Bundesministeriums für Justiz

Einrichtungen, die gesundheitsbezogene Maßnahmen für straffällige Jugendliche mit Suchtproblemen anbieten

AUFGABEN IM PROJEKT EPPIC

Wissensaustausch

Erhebung der Rechtslage: Überblick zu gerichtlichen Strafbestimmungen, gesundheitsbezogenen Maßnahmen im Strafprozess, Alternativen zum Strafverfahren, Diversion durch Staatsanwaltschaften und Gerichte. Systematische Untersuchung von gesundheitlichen und sozialen Interventionen nach Organisationen und Einrichtungen

Ausgewählte Interventionen und Suchtkarrieren

Beschreibung der gesundheitsbezogenen Maßnahmen: Einblicke in die Praxis der Interventionen; Arbeitsstile der Angebote (Jugendgerichtshilfe, Psychotherapie, Haftentlassungskonferenzen, Sozialpädagogik, Bewährungshilfe, etc.)

Jugendliche berichten über Interventionen in ihren Suchtkarrieren

Neue Richtlinien zur Qualitätssicherung

Erstellen eines Entwurfs für neue Qualitätsstandards für Angebote an die Zielgruppe der straffälligen Jugendlichen mit Drogenproblemen

Testen dieses Entwurfs auf nationaler Ebene

Anpassung bestehender Richtlinien der WHO und UNODC an die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe

Internationaler Austausch & kulturelle Anpassung

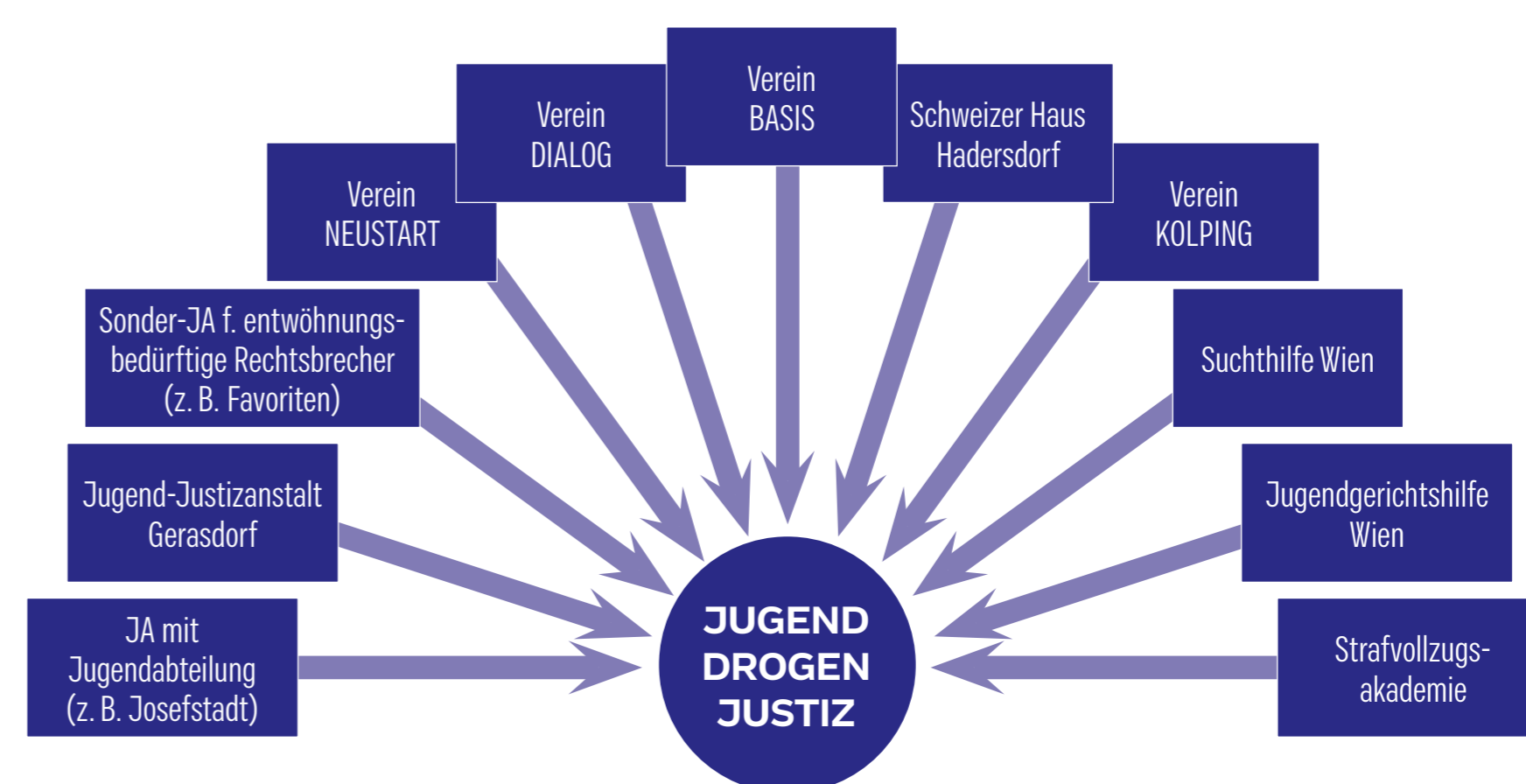
Überlegungen zu Übernahme und Adaptierung von Interventionspraktiken zwischen Partnerländern

Erörterung von förderlichen und hinderlichen Faktoren beim Austausch von Praktiken

PROJEKTPARTNER

- Drug and Alcohol Research Centre, Middlesex University (UK) (Projektkoordinator)
- **Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung (Österreich)**
- Institut für Suchtforschung, Fachhochschule Frankfurt/Main (D)
- Change Grow Live (UK)
- Centre for Alcohol & Drug Research, Aarhus University (DK)
- Eclectica (I)
- Institut für Psychiatrie und Neurologie Warschau (P)

BEISPIEL aus ÖSTERREICH



Alternativen im Strafverfahren

Keine Anzeige wegen Durchbrechung der Anzeigepflicht bei minder schweren Delikten (§ 14 SMG)

Keine Anklage wegen vorläufigem Rücktritt von der Verfolgung durch die StA unter Setzung einer Probezeit (§ 35 SMG)

Kein Hauptverfahren wegen vorläufiger Einstellung durch das Gericht unter Setzung einer Probezeit (§ 37 SMG)

Kein Vollzug der Strafe wegen Aufschubs des Strafvollzugs zwecks Unterziehung einer gesundheitsbezogenen Maßnahme (§ 39 SMG)

Kein Vollzug der Strafe wegen nachträglich bedingter Strafnachsicht bei erfolgreicher Durchführung einer gesundheitsbezogenen Maßnahme unter Setzung einer Probezeit (§ 40 SMG).

Gesundheitsbezogene Maßnahmen (§ 11/2 SMG)

- Ärztliche Überwachung des Gesundheitszustandes
- Ärztliche Behandlung inkl. Entzugs- und Substitutionsbehandlung
- Klinisch-psychologische Beratung und Betreuung
- Psychotherapie
- Psychosoziale Beratung und Betreuung



KONTAKT

Dr. Günter Stummvoll: stummvoll@euro.centre.org
Dr. Rahel Kahlert: kahlert@euro.centre.org